

Mittwoch, den 21. Dezember 2005 Nummer 22/12/05



Bernhard Schwär
Obermeister

Schreiner-Innung Freiburg Dorfstraße 36 D 79280 Au im Hexental

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon 0761 / 4 59 00 0
Telefax 0761 / 4 59 00 10
Handy 0172 / 7260939
Handyfax 0172 / 7251412
Email schwaer@modutec.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au den. 3.5.2021

Kundschreiben

Schreiner - Innung Freiburg

Mitteilungen der Schreiner - Innung - Freiburg, Herausgeber: Geschäftsführung - Innungsbüro Sitz: 79280 Au im Hexental Hauptstrasse 36, Telefon 0761-459000, Fax 0761-459010, E-mail: info@modutec.de
Internet: www.schreiner-innung-freiburg.de, Verantwortliche: Obermeister Bernd Schwär / Redaktions- und Anzeigenannahme: Bernd Schwär, Erscheinungswegweise 2 mal im Jahr, Auflageinstärke 100 Stück, Jahresabo für Nichtmitglieder 6,- Euro incl. Versand



1828 - 2006
Ein Gutes neues Jahr

Obermeister

Liebe Schreinermeister, Ehefrauen, Gesellen/-innen, Lehrlinge und Freunde der Schreiner-Innung Freiburg!

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. In der Politik gab es für Deutschland einen, man kann fast schon sagen, gewaltigen Erdrutsch. Obwohl die CDU Wahlkampf für eine Wende in der Politik machte, haben viele CDU - Mitglieder lieber FDP gewählt. Der Grund ist einfach auszumachen. Wer konnte sich in der CDU vorstellen, dass es eine Kanzlerin Angela Merkel geben könnte? Das Wahlergebnis war denkbar knapp, man kann sagen, fast zu knapp, doch Frau Merkel hat es fertiggebracht, und ich halte das für eine große Leistung, Herrn Schröder die Stirn zu bieten. Es ist ein sehr schönes Gefühl, eine Person an Deutschlands Spitze zu wissen, die den Worten auch Taten folgen lässt. Wie jüngst beim EU-Gipfel in Brüssel, wo Angela Merkel eindrucksvoll für die Sache gehandelt hat. Die 6 Jahre Rot/Grün mit Gerhard Schröder kommen einem jetzt vor wie verlorene Jahre, nicht einmal als schlechte Jahre, aber das Verlorene daran ist der Stillstand im politischen, im menschlichen Miteinander. Der Eindruck entstand, dass die Politiker hauptsächlich an ihrem eigenen Vorteil interessiert waren und uns Bürger nicht mehr wahr genommen haben. So ist es im Kleinen wie im Großen: Wenn den Worten keine Taten folgen, wie sollen dann die Kunden den Weg erkennen, den sie mit uns und mit Ihnen gehen sollen und möchten?

Auch im Jahre 2006 ist Wahl in Baden - Württemberg. Hier ist es schon anders, hier haben wir den Wechsel bereits hinter uns und mit Günter Öttinger einen großen Verfechter für das Handwerk und eine Person, die mit einfachen Worten globale Sachverhalte den Menschen verständlich machen kann.

In diesem Sinne wünsche ich uns viele positive Entwicklungen im neuen Jahr.

An dieser Stelle möchte ich den Vorstandsmitgliedern meinen Dank aussprechen für die geleistete Arbeit, die sie in ihrer so kostbaren Freizeit für die Schreiner-Innung Freiburg geleistet haben!

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2006.

Ihr Bernhard Schwär, Obermeister

Termine 2006

16. - 19. Februar: Skifahren der Schreiner -

Innung in Grindelwald/Schweiz

- 14. März: **BZ Vorbericht als Kollektiv** zur Hauptversammlung
 - 16. März: 19.30 Uhr: **Hauptversammlung** der Schreinerinnung in der GA Freiburg
 - 17. März: 14.00 Uhr: **Fachverband** Bezirksversammlung Baden Württemberg
 - 22. April: **Fachverband** Mitgliederversammlung
 - 12. Juni: **Gesellenprüfung** Arbeitsprobe, Materialkunde
1. Zeichnungsprüfung
 - 13. - 16. Juni: **Innungsausflug nach Rom**
 - 19. - 20. Juni: **Gesellenprüfung** Arbeitsprobe
 - 12. Juni: **Gesellenprüfung** 2. Zeichnungsvorlage
 - 10. Juli: **Gesellenprüfung** Beginn der Fertigung des Gesellenstückes
 - 21. Juli: **Gesellenprüfung** Anlieferung des Gesellenstückes in der GA Freiburg von 14.00 bis 17.00 Uhr
 - 21. - 22. Juli: **Obermeisterlagung** Fachverband
 - 26. Juli: **BZ Vorbericht als Kollektiv** zur Freisprechung
 - 28. Juli: **Bekanntgabe der Ergebnisse** der Gesellenprüfung
 - 29. - 30. Juli: **Ausstellung der Gesellenstücke** täglich 10.00 bis 18.00 Uhr
 - 30. Juli: **Freisprechung in der GA Freiburg** Beginn 16.00 Uhr in der Mensa
 - 26. Juli: **Der Wochenbericht** macht eine Nachbetrachtung zur Freisprechung als Kollektiv
 - 31. Juli - 19. August: **Handwerkerferien**
 - 2. September: **2. Handwerkerforum**
 - 19. Oktober: **BZ Beilage** zur Ausstellung als Kollektiv
 - 21. - 22. Oktober: **11. Aktionstag und 6. EinzigArt®**, am Samstag von 12.00 - 17.00 Uhr und Sonntag von 11.00 - 17.00 Uhr in der GA Freiburg
 - 24. Oktober: **Der Wochenbericht** macht eine Nachbetrachtung zur Ausstellung als Kollektiv
 - 15. November: **Vollversammlung HWK**
- Als Anlage liegt ein Übersichtskalender bei, der uns von der Fa. Fliegau EDV & CAD gesponsert wurde. Kontakt mit Fa. Fliegau Tel. 07664/5557, Fax 07664/5539, Internet: www.be4.de

Tarifwesen

Im Jahre 2005 fanden keine Tarifverhandlungen mit der Gewerkschaft statt.

Bei Rückfragen zum Tarifvertrag wenden Sie sich bitte an unseren Fachverband Holz und Kunststoff in Stuttgart, Tel. 0711/16441-0.

Ausschuß EDV

Wenn ein Betrieb noch eine eigene Homepage anlegen will, der Kontakt läuft über Peter Tritschler, Tel. 0761 / 41226.

Werbung Fachverband

www.schreiner-bw.de

Neue Besen kehren gut! Aber jeder sollte zuerst vor seiner eigenen Türe kehren. So könnte man das Verhalten des neuen Vorstandes und des Landesinnungsmeisters beschreiben für die angefachte Werbekampagne. Obwohl den Obermeistern bei der Obermeistertagung in Rothenburg am Neckar dieses Werbekonzept vorgestellt und bis auf 8 Obermeister von 48 beschlossen wurde, ist der Vorstand der Schreiner - Innung Freiburg wie auch der Obermeister nicht für dieses Werbekonzept und kann es auch nicht unterstützen. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass der Fachverband seine eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse in Ordnung bringen sollte, bevor er neue Brandherde installiert. Leider hat die Schreiner-Innung Freiburg ein Mitglied wegen dieser Werbung schon verloren. Nach langem persönlichen Gespräch mit diesem Mitglied kam zum Vorschein, dass seine Handwerksqualität und die Gemeinschaftswerbung nicht vereinbar seien. Und das trifft den Nagel auf den Kopf. Besonders die Radiowerbung war noch unter IKEA-Niveau. Vielleicht meinen ja manche Schreinerobermeister im Lande, dass dies unser Zukunftsmarkt ist. Dem können wir in Freiburg nicht folgen und werden es auch nicht tun. Der Schrei nach dem In-Schreiner hat so manche Stilblüten hervorgebracht, die beste ist von einer Frau: "Wenn ich zu Hause in meiner Wohnung einen Mann brauche, der schreit und dem ich an den Hintern greifen will, hole ich mir jetzt einen Schreiner, nämlich wie der Schreiner kanns keiner." Der Vorstand der Schreiner-Innung und ich wissen ganz genau, für wen wir unsere Werbung und Aktionen durchführen. Für einen Käufermarkt, der uns Schreiner und unsere Qualität und Gestaltungsvielfalt auch bezahlen kann. Die Schreiner - Innung Freiburg steht dieses Konzept sehr kritisch und ablehnend gegenüber.

Lehrlingswart / Gesellenprüfungsvorsitzender

Die Gesellenfreisprechung des Jahrgangs 2005 fand am 31. Juli statt. Es konnten 28 Lehrlinge frei ge-

sprochen werden. 1. Platz: Daniel Uebelacker (Gesamtnote 1,5; Schreinerei Peter Häring in March), 2. Platz: Martin Simon (Gesamtnote 1,6; Schreinerei Markus Häberle in Emmendingen),



2. Platz: Janina Hülsmann (Gesamtnote 1,6; Christophorusgemeinschaft Mülheim), 3. Platz: Stephan Bertagnolli (Gesamtnote 1,7; Schreinerei Steiert und Schill in Au). 3. Platz: Florian Müllerschön (Gesamtnote 1,8; Schreinerei Müllerschön in Umkirch) Die Festansprache mit dem Thema "Fun & Job in der Zukunft" hielt der Marketing-Direktor der Sparkasse Freiburg Roland Schneble. Die richtungweisende Ansprache war genau auf die Situation der Jugendlichen zugeschnitten. Einen herzlichen Dank an die Prüfungskommission unter dem Vorsitzenden Wolfgang Dorst und dem Lehrlingswart Peter Tritschler sowie an die gesamte Prüfungskommission, an die Meister, Gesellen und die Lehrerschaft der Friedrich-Weinbrenner Gewerbeschule in Freiburg für die geleistete Arbeit.

Formgebungsausschuß



Bei der Gesellenfreisprechung konnte der Ausschussvorsitzende Hannes Schmidt an folgende Personen Formgebungspreise verleihen: Eine Anerkennung erhielt: Daniel Uebelacker mit seinem Hängebord (Ausbildungsbetrieb Schreinerei Peter Häring, March) Eine Belobigung erhielten: Kilian Stadelbacher mit seinem Hifi-Sideboard (Schreinerei W. Roht in Ofnigen) und Stephan Bertagnolli mit seinem Säulenschrank (Schreinerei Steiert und Schill aus Au) Einen herzlichen Dank an die Prüfungskommission des Formgebungspreises.

Ausschuß EDV

Wenn ein Betrieb noch eine eigene Homepage anlegen will, der Kontakt läuft über Peter Tritschler, Tel. 0761/41226.

Werbung Fachverband

www.schreiner-bw.de

Neue Besen kehren gut! Aber jeder sollte zuerst vor seiner eigenen Türe kehren. So könnte man das Verhalten des neuen Vorstandes und des Landesinnungsmeisters beschreiben für die angefachte Werbekampagne. Obwohl den Obermeistern bei der Obermeistertagung in Rothenburg am Neckar dieses Werbekonzept vorgestellt und bis auf 8 Obermeister von 48 beschlossen wurde, ist der Vorstand der Schreiner-Innung Freiburg wie auch der Obermeister nicht für dieses Werbekonzept und kann es auch nicht unterstützen. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass der Fachverband seine eigenen wirtschaftlichen Verhältnisse in Ordnung bringen sollte, bevor er neue Brandherde installiert. Leider hat die Schreiner-Innung Freiburg ein Mitglied wegen dieser Werbung schon verloren. Nach langem persönlichen Gespräch mit diesem Mitglied kam zum Vorschein, dass seine Handwerksqualität und die Gemeinschaftswerbung nicht vereinbar seien. Und das trifft den Nagel auf den Kopf. Besonders die Radiowerbung war noch unter IKEA-Niveau. Vielleicht meinen ja manche Schreinerobermeister im Lande, dass dies unser Zukunftsmarkt ist. Dem können wir in Freiburg nicht folgen und werden es auch nicht tun. Der Schrei nach dem In-Schreiner hat so manche Stilblüten hervorgebracht, die beste ist von einer Frau: "Wenn ich zu Hause in meiner Wohnung einen Mann brauche, der schreit und dem ich an den Hintern greifen will, hole ich mir jetzt einen Schreiner, nämlich wie der Schreiner kanns keiner." Der Vorstand der Schreiner-Innung und ich wissen ganz genau, für wen wir unsere Werbung und Aktionen durchführen. Für einen Käufermarkt, der uns Schreiner und unsere Qualität und Gestaltungsvielfalt auch bezahlen kann. Die Schreiner-Innung Freiburg steht dieses Konzept sehr kritisch und ablehnend gegenüber.

Lehrlingswart/Gesellenprüfungsvorsitzender

Die Gesellenfreisprechung des Jahrgangs 2005 fand am 31. Juli statt. Es konnten 28 Lehrlinge frei ge-

sprochen werden. 1. Platz: Daniel Uebelacker (Gesamtnote 1,5; Schreinerei Peter Häring in March), 2. Platz: Martin Simon (Gesamtnote 1,6; Schreinerei Markus Häberle in Emmendingen),



2. Platz: Janina Hülsmann (Gesamtnote 1,6; Christopherusgemeinschaft Mülheim). 3. Platz: Stephan Bertagnolli (Gesamtnote 1,7; Schreinerei Steiert und Schill in Au). 3. Platz: Florian Müllerschön (Gesamtnote 1,8; Schreinerei Müllerschön in Umkirch) Die Festansprache mit dem Thema "Fun & Job in der Zukunft" hielt der Marketing-Direktor der Sparkasse Freiburg Roland Schueble. Die richtungweisende Ansprache war genau auf die Situation der Jugendlichen zugeschnitten. Einen herzlichen Dank an die Prüfungskommission unter dem Vorsitzenden Wolfgang Dorst und dem Lehrlingswart Peter Tritschler sowie an die gesamte Prüfungskommission, an die Meister, Gesellen und die Lehrerschaft der Friedrich-Weinbrenner Gewerbeschule in Freiburg für die geleistete Arbeit.

Formgebungsausschuß



Bei der Gesellenfreisprechung konnte der Ausschußvorsitzende Hannes Schmidt an folgende Personen Formgebungspreise verleihen: Eine Anerkennung erhielt: Daniel Uebelacker mit seinem Hängebord (Ausbildungsbetrieb Schreinerei Peter Häring, March) Eine Belobigung erhielten: Kilian Stadelbacher mit seinem Hifi-Sideboard (Schreinerei W. Roht in Ofnigen) und Stephan Bertagnolli mit seinem Säulenschrank (Schreinerei Steiert und Schill aus Au) Einen herzlichen Dank an die Prüfungskommission des Formgebungspreises.